

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. September 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 105

Stand: 29.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MONDAY - SEPT. 15

Dr. Hans Luther, früher Reichskanzler, von Kristoph angemeldet auf dem Gut Feichten bei Traunstein. Siehe besonderes.

Maier-Hultschin, vor dem Krieg Chef leiter der Wochenschrift „Der Deutsche in Polen“, während des Krieges die katholische Sendung im Londoner Rundfunk, der Lehrer von Buschmann dort. Dankt besonders, daß ich den englischen Bischof meine Theologen nicht habe weihen lassen. Mit großer Lebensgefahr aus Polen entkommen nach Rumänien. Von Neuhäusler hierher empfohlen. Erhält Lichtbild am Schreibtisch.

F. Clausen: Nur um sich vorzustellen und zu bitten: Eine Schauspielerin von Hollywood zu empfangen. Kamen beide 17.00 Uhr: Miss Tala Birell, Mutter lebt hier, aber nicht hier geboren. Will mir sagen, daß in Hollywood viele zur Messe gehen jeden Tag. Seit 16 Jahren nicht mehr in München. Weiß von Advents predigten und Schuß ins Zimmer. Für den päpstlichen Rosenkranz sehr dankbar. Bittet um den Segen.

12.30 Uhr [*Über der Zeile*: „Max“] Zehetmaier, Germanicum. Wohnt bei den Eltern in der Nähe Erding. Die Pension mit Stipendium. Ob nicht *<ein Dritter komme / an 3. kommen>*.

Etwas später Bergen, Germanicum. Bisher illegal dort. Kennt Genewein.

17.00 Uhr Naumann. Hat vor einer Stunde Lizenz erhalten für eine katholische Wochenzeitung. Wie eine Gebetserhörung.

18.00 Uhr Malmolitor.